
Veranstaltung im Rahmen von MINT@hhu

Career Talk – Berufsperspektiven für Informatikerinnen

Im unserer neuen Veranstaltungsreihe „Career Talk – Berufsperspektiven für Informatikerinnen“ berichten Alumni über ihren Berufseinstieg als Informatikerinnen. Die ehemaligen Absolventinnen erzählen von ihren eigenen Erfahrungen mit dem Studium und von den ersten beruflichen Erfolgen.

Am 6. Mai 2021 um 18 Uhr findet der zweite Career Talk mit Thaís Moreira Hamasaki statt. Sie ist bekannt für ihre technischen Beiträge auf internationalen Fachkonferenzen zu Themen wie Malware-Analyse, Bug hunting, Python Pwntools und Linux Kernel Exploitation. Wir freuen uns, wenn Sie die Veranstaltung an interessierte Personen weiterleiten.

[Mehr](#)

Workshop der Bürgeruniversität

Online-Workshop Wissenschaftskommunikation im April 2021

Als Bürgeruniversität sucht die HHU aktiv den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Die Stabsstelle Bürgeruniversität bietet hierfür verschiedene Fördermöglichkeiten, die HHU-Wissenschaftler*innen dabei unterstützen, öffentliche Veranstaltungen durchzuführen, Dialogformate zu etablieren und Bürger*innen, aber auch Vertreter*innen aus Wirtschaft, Politik und Kultur, in Forschung und Lehre einzubeziehen. In der Wissenschaftskommunikation werden zudem Trainings, Beratung sowie ein eigener Fördertopf angeboten.

Am 29. und 30. April 2021 bietet die Stabsstelle in diesem Rahmen einen Online-Workshop zur Nutzung von Social Media in der Wissenschaftskommunikation. Das Seminar wird durch das Nationale Institut für Wissenschaftskommunikation (NAWIK) über Zoom durchgeführt.

Detaillierte Informationen zu Seminar, Zielgruppe und Bewerbung finden Sie [hier](#).

New measure of the Central Equal Opportunities Officer

Career & Life Coaching in English for female junior scientists at HHU

The Central Equal Opportunities Officer extends 1:1 coaching sessions by a professional trainer to HHU's female PhD students and postdocs. Coaching supports the participants in identifying their own career goal as well as in developing strategies to overcome potential challenges on their career path. The coaching sessions are held in English. The Central Equal Opportunities Officer funds seven spots with a total of three 90-minute sessions per person.

Important: Excluded from this offer are women working at the Medical Faculty and women who belong to an SFB or a GRK. These research groups usually have equal opportunity funds which can be used for the advancement of women.

Coaching is right for you when:

- you are actually quite satisfied with the direction you have taken so far, but somehow it doesn't feel right anymore.
- you've used upcoming (development) opportunities, having arrived where you are now rather coincidentally.
- you are exactly where you should be on your way towards your goal, but reality looks different than expected.
- you are facing an important decision, your thoughts are going around in circles and the pressure is increasing.
- you know what you are aiming for, but lack a clear path towards achieving your goal.
- you are wondering what your individual strengths are and how they can help you leverage your full potential.

In Career & Life Coaching, the coach supports you with selected methods, tools and questions to see your situation from different perspectives, gain clarity and develop a new outlook. That is, the coach creates the process while you remain the expert on your subject. By doing so you jointly develop solutions that cater to your personal and professional needs.

Coaching is currently offered in an online format.

Interested women should contact:

Selma Gündoğdu

Coordinator for gender equality tasks

E-Mail: selma.guendogdu@hhu.de

Maßnahmen im Rahmen des Professorinnenprogramms III

FamilienFonds für (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen in Erziehungsverantwortung

Im Rahmen des Professorinnenprogramms III hat die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte den **FamilienFonds für weibliche Postdocs und Habilitierende sowie Juniorprofessorinnen an der HHU** (ohne Medizinische Fakultät) eingerichtet. Die Mittel dienen der Entlastung von (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen der HHU, die neben Forschung und Lehre zusätzlich in Erziehungsverantwortung stehen (für Kinder bis 12 Jahre bzw. schulpflichtige Kinder mit besonderem Förderbedarf) und somit Mehrfachbelastungen ausgesetzt sind.

Diese Mittel sind nutzbar für Stundenaufstockungen von eigenen Mitarbeiter*innen, für Lehraufträge zur Entlastung von der eigenen Lehrverpflichtung oder SHK-/WHK-/WHB-Stunden. Der Fonds ist auf insgesamt 15.000 Euro im Jahr begrenzt und wird unter den eingehenden Anträgen in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet und aufgeteilt. Alleinerziehende werden besonders berücksichtigt. Die Höhe des individuellen Zuschusses, der in Form einer Budgetverlagerung zur Verfügung gestellt wird, kann bis zu 1.500 Euro betragen.

Anträge werden ab sofort entgegengenommen. Bei Interesse melden Sie sich bitte mit einem informellen Schreiben per Mail, in dem Sie kurz darstellen, wofür Sie die Mittel benötigen, an die unten angegebene Ansprechperson. Daraufhin erhalten Sie alle weiteren Informationen sowie das Antragsformular, welches Sie uns bitte ausgefüllt zurücksenden.

Ihre Ansprechperson im Gleichstellungsbüro:

Helen Goslich

Geschäftszimmer des Gleichstellungsbüros

E-Mail: GSB@hhu.de

Coronakrise – angepasste Maßnahmen aus dem Gleichstellungsbüro

Zuschuss zu Kinderbetreuungskosten - während der Coronakrise (vorerst bis 31.05.2020)

In einigen Fällen ist die Betreuung der Kinder zwingend erforderlich, wenn es z. B. um die Teilnahme an Gremiensitzungen, Vorstellungsgesprächen, Seminaren, Kommissionen etc. geht. Eltern der HHU, die nicht in den sog. [BSI-KRITIS](#), den Kritischen Infrastrukturen gemäß der Verordnung zur Bestimmung Kritischer Infrastrukturen nach dem BSI-Gesetz, tätig sind, haben bei dringendem Bedarf ab sofort die Möglichkeit, ihre Kinder verlässlich betreuen zu lassen. Aus diesem Grund hat die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte ihre Maßnahmen **Kinderbetreuungskosten für Gremienmitglieder** und **Silencium – Die wissenschaftliche Arbeit fortsetzen** erweitert.

Weitere wichtige Informationen auf der Homepage der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten:

[Kinderbetreuungskosten für Gremienmitglieder](#)

[Silencium – Die wissenschaftliche Arbeit fortsetzen](#)

Fortbildungsangebot der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten

Digitaler Kurzworkshop: „Mikropolitik und Kommunikation in der Gremienarbeit“

Zielgruppe: Frauen, die sich auf eine Gremientätigkeit an der HHU vorbereiten wollen.

Der digitale Workshop „Mikropolitik und Kommunikation in der Gremienarbeit“ startet mit einer Einführung in mikropolitische und kommunikative Prozesse der Gremienarbeit an der Universität. Die theoretische Konstruktion von Geschlecht wird vorgestellt und die eigenen stereotypen Frauen- und Männerbilder werden reflektiert. Beleuchtet wird auch die empirische Seite der Gremienbeteiligung von Frauen an Universitäten in NRW. Die Teilnehmenden lernen die Kategorie „Geschlecht“ im professionellen Kontext nach der universitären und gesetzlichen Anforderung zur Gleichstellung von Frauen und Männern anzuwenden. Sie erlangen eine Gremienkompetenz, die ihnen die Vorbereitung konkreter Strategien im Umgang mit impliziten Erwartungen an Geschlechterrollen ermöglicht.

Im Workshop werden empirische Erkenntnisse vorgestellt, Übungen zur Selbstreflexion durchgeführt, Best- und Worst-Case-Beispiele thematisiert sowie alle Anregungen der Teilnehmenden zum Thema diskutiert.

Datum: 14.07.2021

Zeit: 10:00 - 13:30 Uhr

Trainerin: Dr. Iris Koall

Wichtige Hinweise zum digitalen Format: Der digitale Workshop wird mithilfe der Videokonferenz-Software Zoom stattfinden. Die Einladung zur Zoom-Konferenz erhalten Sie am Veranstaltungstag von der Trainerin (bitte auch im Spam-Order gucken). Teilnahmevoraussetzungen sind der Zugang zum Internet über ein Endgerät (PC/Notebook) mit Kamera. Ein gutes Headset mit stabilem Mikrofon wird vorausgesetzt. Sollten Sie gemeinsam mit einer Kollegin teilnehmen, achten Sie bitte darauf, dass jede von Ihnen über einen eigenen Bildschirm verfügt und einen eigenen Raum nutzt.

Hier geht es zur [Online-Anmeldung](#)

Bitte leiten Sie den Link zum Abonnement des Newsletters auch gerne an interessierte Kolleg*innen weiter: [Link zur Anmeldung](#)

Wichtig: Bitte benutzen Sie ausschließlich eine E-Mail-Adresse mit HHU-Domain (Bsp.: @hhu.de, @uni-duesseldorf.de etc.). Andere E-Mail-Adressen können leider nicht berücksichtigt werden.

Aktuelle Nachrichten zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Studium erhalten Sie über den Newsletter des FamilienBeratungsBüros der HHU: [Link zur Anmeldung](#)

Impressum:

Herausgeberin/V. i. S. d. P.:

Dr. Anja Vervoorts,
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Dr. Anja Vervoorts
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf
Tel.: +49 211 81-13886
E-Mail: GSB@hhu.de

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, melden Sie sich bitte auf der folgenden Homepage ab: [Abmeldung](#)

If you no longer wish to receive this newsletter, you can cancel your subscription on the following homepage: [Unsubscribe](#)
